



Ski-Club Brühl von 1958 e.V.

1. Vors.: Ralf Weidenbach

Liblarer Str. 61d | 50321 Brühl

Tel.: 02232 / 210663

Email: ralf-weidenbach@netcologne

Pressemitteilung

Ski-Club Brühl radelte 3 Tage auf dem Lahnradweg

Gut gewählt hatten **Ralf Weidenbach** und **Theo Pfeiffer** den Startort Geilnau. 19 Radlern des **Ski-Clubs Brühl** wurde so die Bergstrecke nach Holzappel und die steile, kurvenreiche Abfahrt danach erspart. Über Limburg und Dietkirchen mit der an exponierter Stelle gelegenen berühmten St. Lubentius-Kirche führte der Weg bis zur Mittagsrast lahnauwärts bei sommerlichen Temperaturen ins romantische Runkel mit seinen zwei Burgen und der mittelalterlichen Brücke. Nahe Aumenau wurde es abenteuerlich. Ein heftiges Unwetter hatte einen Tag zuvor mehrere Erdrutsche verursacht und Radwege und die danebenliegende Bahnstrecke mit Ästen und Schlamm verschüttet. Mangels Alternative wurden die Räder kurzentschlossen über Schlamm und Äste gehoben. Dann mit vereinten Kräften auf den Bahndamm gehievt und dort eine längere Strecke über die nach dem Unwetter stillgelegte Bahnstrecke geschoben. Schlamm und Wasser hinterließen ihre Spuren auf Schuhen, Füßen und Rädern. Nichts desto trotz nahmen die Radler danach wieder Fahrt auf, um den Rückstand aufzuholen. Bald passierte man Weilburg und erreichte rechtzeitig zum WM-Spiel das Tagesziel Löhnberg. Am 2. Tag hieß das Ziel Wetzlar, wo eine gut gelaunte humorvolle Stadtführerin Geschichte und Histörchen der Stadt erläuterte sowie Dom, Marktplätze und historische Gebäude erklärte. Genug Zeit zum Bummeln und Einkehren blieb, um dann am Nachmittag gemeinsam nach Löhnberg zurück zu kehren. Die Heimfahrt am 3. Tag, an dem auch wieder die Sonne lachte, unterbrachen die Radler kurz in Weilburg, um sich das Schloss mit den Gärten und die Umgebung anzusehen. Die „Schlammstrecke“ bei Aumenau war durch die Sommersonne etwas abgetrocknet, so dass das restliche kritische Stück schnell überwunden war. Nach verdienter Mittagsrast in Runkel machte sich die Gruppe auf den Weg, entlang der Lahn, auf der viele Kanuten unterwegs waren. In Limburg wurde die Zeit genutzt für einen Besuch im Dom und einen Bummel durch die historische Fachwerk-Stadt. Frisch gestärkt begann anschließend der Endspurt. In Geilnau erreichten alle wohlbehalten den Radlerbus.

Weitere Infos unter www.ski-club-bruehl.de.